



19. Dezember 2025

KAW Mainz I Bingen AöR stellt Wirtschaftsplan 2026 vor

(rap) Die Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) - seit dem 1. Januar 2024 sowohl in der Stadt Mainz als auch im Landkreis Mainz-Bingen zuständig für die Erbringung kommunaler Abfallwirtschaftsdienstleistungen - hatte am 13. November 2025 im Verwaltungsrat den zweiten Wirtschaftsplan nach der Gründung der KAW vorgelegt.

Die KAW rechnet im kommenden Jahr 2026 mit Erträgen von ca. 68,746 Mio. Euro und Aufwendungen von ca. 67,941 Mio. Euro. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2025 steigen damit die Erträge um ca. 10,16 % und die Aufwendungen um ca. 8,73 %. War der Wirtschaftsplan 2025 noch von einem Verlust von ca. 0,08 Mio. Euro ausgegangen, bedeutet das nun für das Wirtschaftsjahr 2026 einen leichten Überschuss von ca. 0,80 Mio. Euro.

Das Investitionsvolumen ist mit ca. 15,735 Mio. Euro geplant, was gegenüber der Planung von 2025 eine stattliche Steigerung um ca. 56,83

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



% bedeutet. Allgemein sollen damit Abfallsammelfahrzeuge - für die Stadt Mainz mit elektrischem Antrieb -, Abfallbehälter und eine neue Finanzbuchhaltungssoftware angeschafft werden. Darüber hinaus werden speziell für den Bereich Stadt Mainz ein Erdaushubzwischenlager, eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und die weitere Errichtung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) finanziert. Dagegen soll im Bereich Landkreis Mainz-Bingen in die Verlegung bzw. den Neubau der Wertstoffhöfe in Oppenheim und Gau-Algesheim investiert werden.

Trotz dieser enormen Investitionssumme bleibt für beide Gebührenbereiche - die Stadt Mainz und den Landkreis Mainz-Bingen - das Gebührenniveau auch für das Jahr 2026 unverändert. Allerdings ist die Entwicklung auf den Entsorgungsmärkten weiterhin sehr angespannt. Darüber hinaus tritt im Jahr 2026 die dritte Stufe des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) in Kraft, wodurch die CO2-Steuer nochmals ansteigen wird.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de